

Radtouren im Nördlichen Harzvorland – Elmkreisel von Schöppenstedt



Schöppenstedt – Kneitlingen – Lucklum – Veltheim –
Destedt – Bornum – Königslutter am Elm – Lelm –
Räbke – Schöningen – Eitzum – Schöppenstedt

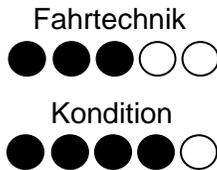
Tourübersicht

Den Elm, der als größter und schönster Buchenwald Norddeutschlands gilt, mit dem Fahrrad zu umrunden, ist eine sportliche Aufgabe. Der gesamte Rundkurs ist gespickt mit vielen Sehenswürdigkeiten, die direkt an der Strecke liegen. Es ist also eine ausgefüllte Tagestour. Alternativ laden die Hotels an der Strecke dazu ein, die Gesamtstrecke in zwei Tagen zurückzulegen und sich für die Besichtigungen etwas mehr Zeit zu nehmen.

Schwierigkeit

schwer

Anforderungen



Streckenangaben

72,1 km
750 Hm
Asphalt: 55%
Schotter: 40%
Pfade: 5%

Die digitalen Daten der Tour und die dazugehörigen GPX-Daten sind auch in den Tourportalen gps-tour.info, outdooractive und komoot eingestellt.

Alle Informationen unter: <http://www.elm-freizeit.de>

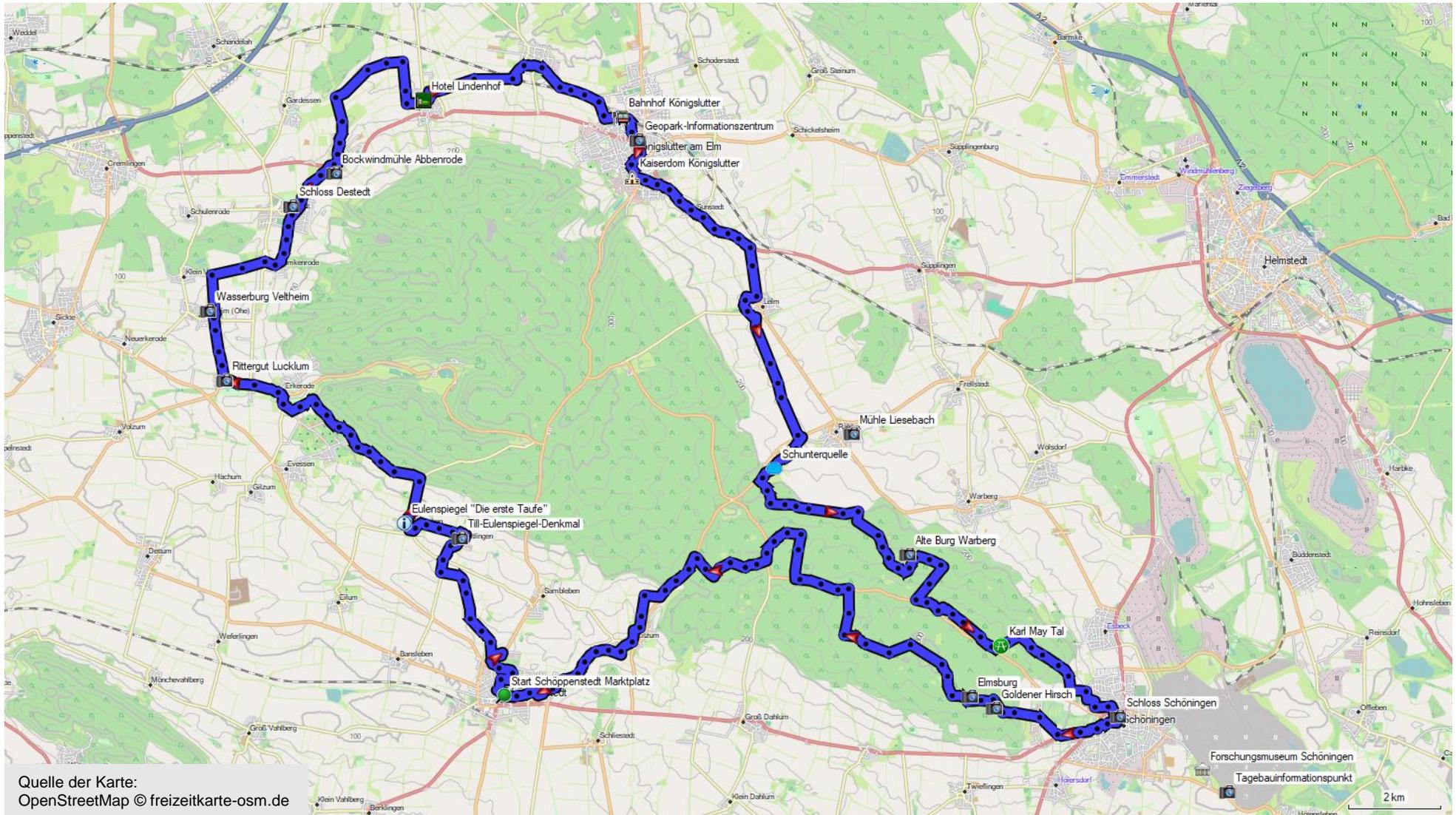


Schloss Schöningen

Foto: Thomas Kemper/Photo Schöningen



Radtouren im Nördlichen Harzvorland – Elmkreisel von Schöppenstedt



Quelle der Karte:
OpenStreetMap © freizeitkarte-osm.de



Radtouren im Nördlichen Harzvorland – Elmkreisel von Schöppenstedt

Tourbeschreibung

Der Start- und Endpunkt für diese Tourbeschreibung befindet sich auf dem Marktplatz in Schöppenstedt. Es handelt sich bei dieser Tour um eine Rundroute, sodass die Tour alternativ an jedem anderen Ort der beschriebenen Strecke begonnen und beendet werden kann.

Vom Marktplatz in Schöppenstedt verläuft die Tour vorbei am Rathaus und dem Till-Eulenspiegel-Museum in nördlicher Richtung nach Kneitlingen, dem Geburtsort Eulenspiegels. Dem Taufweg von Till folgend, kommen Sie nach Amleben mit seiner Taufkirche und dem Taufstein, der sich mitten im Ort befindet. Ist anschließend der anstrengende Anstieg an den Elmland bewältigt, eröffnet sich ein beeindruckender Ausblick in die sogenannte „Toskana des Nordens“.

Etwas weiter westlich folgt die Obstbausiedlung Evessen, denn der Südwestrand des Elms bietet gute Voraussetzungen für den Obstanbau. Mehrere Höfe bewirtschaften Flächen mit Apfel-, Birnen- und Kirschbäumen, deren Obst in Hofläden verkauft wird.

Vorbei am Erlebnissteinbruch Markmorgen führt die Tour über Erkerode zum Rittergut Lucklum. Diese jahrhundertealte Gutsanlage mit Herrenhaus, Gutskirche, Wirtschafts- und Wohngebäude sowie einem Landschaftspark lädt zu einer Besichtigung ein. Weiter geht es nach Veltheim, wo ein Abstecher zu Wasserburg mit der Kirche St. Remigius obligatorisch ist. Kurze Zeit später steht der Schlosspark Destedt mit seinem Schloss auf dem Besichtigungsprogramm.

Ist Destedt verlassen, taucht am Horizont schon die Bockwindmühle in Abbenrode auf. Von hier aus führt die Strecke über Bornum und Lauigen nach Königslutter am Elm.



Radtouren im Nördlichen Harzvorland – Elmkreisel von Schöppenstedt

Die Besichtigungstour beginnt auf dem historischen Marktplatz. Direkt neben dem Rathaus befinden sich die Stadtkirche und das Geopark-Informationszentrum. Durch die Innenstadt verläuft die Tour dann zum Kaiserdom, dem Museum Mechanischer Musikinstrumente und der über 900-jährigen Kaiser-Lothar-Linde.

In östlicher Richtung geht es weiter über Sunstedt und Lelm nach Rábke, dem historischen Mühlenort mit der Mühle Liesebach, dem Erholungspark Nord-Elm und der Schunterquelle.

Nach der anspruchsvollen Tour durch den Elm eröffnet sich am östlichen Elmrand ein beeindruckender Blick bis nach Sachsen-Anhalt. Zudem bietet Schöningen ein umfassendes Besichtigungsprogramm: das Schloss Schöningen, der historische Marktplatz mit Wassermaid und das Forschungsmuseum Schöningen stehen für den Facettenreichtum der „Stadt der Speere“.

Anschließend heißt es wieder Höhenmeter erklimmen, denn es geht hinauf in den Elm. Vorbei an der St. Lorenz Kirche und dem Golfplatz geht es zum Goldenen Hirschen und der Elmsburg.

Auf dem Kammweg angekommen, verläuft die Route jetzt quasi auf gleichbleibender Höhenlinie bis an den Waldrand oberhalb von Eitzum. Dass Sie der Stadt der Streiche wieder näherkommen, merken Sie an den vielen „Eulenspiegel-Stationen“, die sich jetzt am Streckenverlauf befinden.

In Küblingen ist der Stadtrand von Schöppenstedt erreicht. An der Altenau entlang geht es zurück zum Ausgangspunkt der Tour auf dem Marktplatz in Schöppenstedt.



Kaiserdom Königsutter am Elm



Wassermaid Schöningen

